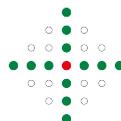


# ***Kirchennachrichten*** ***Februar – März 2018***



**Freitag, 2. März, 15.30 Uhr – Weltgebetstag  
im Gemeindezentrum Eckersbach**

***Ev.-Luth. Schwesterkirchengemeinden***  
***Zwickau – Auerbach und***  
***Christophorus Zwickau – Eckersbach***



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

Zum Titelbild: **Weltgebetstag 2018**  
Die Gottesdienststörung kommt aus Surinam. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und japanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarnen, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Ameisenbären, Jaguar, Papageien und Riesenschlangen haben hier ein Zuhause gefunden. Surinams Küsten eignen sich zwar nicht als Badestrände, dafür legen an den unberührten Stränden des Galibi-Naturreservats riesige Meeresschildkröten ihre Eier ab.

Mit seinen rund 540.000 Einwohner\*innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Die Wurzeln für Surinams vielfältige Bevölkerung liegen in der bewegten Vergangenheit des Landes. Im 17. Jahrhundert brachten erst die Briten, dann die Niederländer Surinam unter ihre Herrschaft. Auf den Plantagen der Kolonialherren schufteten die indigene Bevölkerung und bald auch aus Westafrika verschleppte Frauen und Männer. Ihre Nachkommen stellen heute mit den Maroons und Kreolen die größten

Bevölkerungsgruppen. Nach dem Ende der Sklaverei 1863 warben die Niederländer Menschen aus Indien, China und Java als Vertragsarbeiter an. Neben europäischen Einwanderern zog es Menschen aus dem Nahen Osten und den südamerikanischen Nachbarländern nach Surinam.

Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielen vor allem die Herrnhuter Brüdergemeine eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl und war es bis 2015 auch vom Bauxit. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies den surinamischen Haushalt empfindlich. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. Während der massive Rohstoffabbau die einzigartige Natur Surinams zerstört, fehlt es in Politik und Gesellschaft des erst 1975 unabhängig gewordenen Landes an nachhaltigen Ideen für Alternativen. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen gerät, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not.

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucher\*innen in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

4.256 Z.m.L.z.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

# GOTTESDIENST - ZENTRUM DER GEMEINDE

## Auerbach

## Eckersbach

### 4. Februar – Sexagesimae

10.00 Uhr Predigtgottesdienst      8.45 Uhr Predigtgottesdienst

### 11. Februar – Estomihi

8.45 Uhr Predigtgottesdienst      10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

### 18. Februar – Invokavit

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst      8.45 Uhr Predigtgottesdienst

### 25. Februar – Reminiszere *gemeinsam*

9.30 Uhr Familiengottesdienst in der Auerbacher Kirche

### 4. März – Okuli

8.45 Uhr Predigtgottesdienst      10.00 Uhr Predigtgottesdienst

### 11. März – Lätare

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden      8.45 Uhr Predigtgottesdienst

### 18. März – Judika

8.45 Uhr Predigtgottesdienst      10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

### 25. März – Palmarum

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation      8.45 Uhr Predigtgottesdienst

### 29. März – Gründonnerstag *gemeinsam*

18.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindezentrum Eckersbach mit Abendessen im Anschluss

### 30. März – Karfreitag *gemeinsam*

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst      14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde

### 1. April – Ostersonntag *gemeinsam*

9.30 Uhr Familiengottesdienst      6.00 Uhr Ostermette, im Anschluss Osterfrühstück

### 2. April – Ostermontag *gemeinsam*

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst im Gemeindezentrum Eckersbach

Im zweiten Teil des Gottesdienstes können die Kinder gesondert betreut werden.  
(In Eckersbach zu den Gottesdiensten um 10 Uhr.)



Die Kirchengemeinde Zwickau-Auerbach bietet einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Auerbach an. Rufen Sie bitte das Pfarramt (475187) an, wenn Sie abgeholt werden möchten.

# Unsere Gemeindegemeinschaften



## Im Pfarrhaus Auerbach

<b>Bibelstunde</b>	Dienstag, 6.3.	15.00 Uhr
<b>Seniorenrunde</b>	Dienstag, 27.3.	15.00 Uhr
<b>Männerwerk</b>	Montag, 12.3.	19.00 Uhr
<b>Frauidienst</b>	Dienstag, 13.3.	15.00 Uhr
<b>Junger-Erwachsenen-Kreis</b>	nach Absprache	
<b>Spielschar</b>	Samstag, 10.3., 24.3, 31.3. und 14.4. Sonntag, 18.3.	10.00 Uhr 10.00 Uhr
<b>Junge Gemeinde</b>	nach Absprache	
<b>Kurrende</b>	Samstag, 10.2., 24.2., 10.3. und 24.3.	10.00 Uhr
<b>Jugendchor</b>	nach Absprache	
<b>Kirchenchor</b>	nach Absprache	
<b>Christenlehre</b>	donnerstags, 1. - 4. Klasse, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr donnerstags, 4. - 6. Klasse, 17.00 Uhr - 18.00 Uhr	
<b>Konfirmandenunterricht</b>	montags, 7. - 8. Klasse, 17.00 Uhr - 18.00 Uhr dienstags, 8. Klasse, 17.00 Uhr - 18.00 Uhr	

## Im Gemeindezentrum Eckersbach

<b>Gesprächskreis</b>	Montag, 5.2. und 5.3.	19.30 Uhr
<b>Seniorenkreis</b>	Mittwoch, 7.2., 21.2. und 28.3.	14.30 Uhr
<b>Frauen unterwegs</b>	Mittwoch, 7.2. (Vorbereitung WGT)	9.30 Uhr
<b>Mutter-Kind-Gruppe</b> <small>(außer in den Ferien)</small>	freitags	15.30 Uhr
<b>Junge Gemeinde</b> <small>(außer in den Ferien)</small>	montags	18.00 Uhr
<b>Christenlehre</b>	freitags, 1. - 6. Klasse	15.45 Uhr

## Im Senioren- u. Seniorenpflegeheim, Sternenstraße 5

<b>Gottesdienst</b>	Mittwoch, 28.2. Donnerstag, 29.3.	15.00 Uhr 15.00 Uhr
---------------------	--------------------------------------	------------------------

# Informationen

Vor der Ausgabe einer Patenbescheinigung ist ein Gespräch mit dem Pfarrer erforderlich. Dies kann telefonisch oder im Pfarramt vereinbart werden.

Melden Sie sich bitte bei Bestattungsangelegenheiten zuerst im Pfarramt.

---

## Öffnungszeiten des Pfarramtes in Eckersbach:

Dienstag und  
Donnerstag 9 - 12 Uhr  
Tel.: 4309910 / Fax.: 43099112  
Makarenkostraße 40  
08066 Zwickau  
Internet: [www.eckersbach.de/kirche](http://www.eckersbach.de/kirche)  
E-Mail: [kg.zwickau\\_eckersbach@evlks.de](mailto:kg.zwickau_eckersbach@evlks.de)

Bankverbindung  
IBAN: DE46 8705 5000 2213 0014 59  
BIC: WELADED1ZWI  
Sparkasse Zwickau

## in Auerbach:

Montag - Mittwoch 9 - 11 Uhr  
Dienstag 15 - 18 Uhr  
Tel.: 475187 / Fax.: 4400290  
Ernst-Thälmann-Straße 148  
08066 Zwickau

E-Mail: [kg.zwickau\\_auerbach@evlks.de](mailto:kg.zwickau_auerbach@evlks.de)  
Bankverbindung  
IBAN: DE33 8705 5000 2205 0002 60  
BIC: WELADED1ZWI  
Sparkasse Zwickau

## Sprechstunden Pfarrer Stiehler:

Montag 18 - 19 Uhr im Pfarramt Auerbach  
Donnerstag 18 - 19 Uhr im Pfarramt Eckersbach  
und nach Vereinbarung, Tel.: 4309910, bzw. 44019985 (Wohnung)  
E-Mail: [reinhard.stiehler@evlks.de](mailto:reinhard.stiehler@evlks.de)

---

## Öffnungszeiten des KIB (Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit):

Dienstag 12 - 16 Uhr  
Donnerstag 13 - 16 Uhr  
Freitag 9 - 12 Uhr  
Tel.: 43099123 / Fax.: 43099124  
Internet: [www.kib-zwickau.de](http://www.kib-zwickau.de)  
E-Mail: [mail@kib-zwickau.de](mailto:mail@kib-zwickau.de)

---

## Impressum

Herausgeber und Verantwortliche: Kirchenvorstände der Schwesterkirchgemeinden  
Redaktion: Pfarrer Reinhard Stiehler, Christiane Springfeld  
Druck: Lukaswerkstatt

---



Donnerstag, 8. Februar 2018, 16 -18 Uhr

## **Kinderfasching**

im Pfarrhaus Auerbach



Donnerstag, 8. Februar 2018

## **Konfirmandenfahrt**

nach Leipzig

## **In diesem Jahr werden in unseren Kirchgemeinden konfirmiert:**

### in Auerbach

Vanessa Ebenhöf

Fabian Friedrich

Anabel Fröhlich

Fabian Karius

Marc Lehmann

Lilli Schenker

### in Eckersbach

Nils Großmann

Fynn Ole Röhr

Gründonnerstag, 29. März 2018, 18.00 Uhr

## **Tischabendmahl mit Abendessen im Anschluss**

im Gemeindezentrum Eckersbach

VORANZEIGE:

Sonntag, 15. April 2018, 10 Uhr

## **Familiengottesdienst mit dem Osterspiel**

**„Als Pilatus und Kaiphas Freunde wurden“**

in der Auerbacher Kirche

VORANZEIGE:

## **Sommerfreizeit**

1.-6. Juli 2018 in Johanngeorgenstadt (für Kinder 1.-6. Klasse)

Freitag, 2. März 2018, 15.30 Uhr

## **Weltgebetstag**

**Die Gottesdienstordnung kommt aus Surinam.**

**Thema: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“**

im Gemeindezentrum Eckersbach

## **Veränderung im KIB**

Das Team des KIB möchte über eine personelle Veränderung informieren.

Ende Februar wird uns Frau Karina Spranger-Eckelmann verlassen. Sie hat seit 01.02.2015 im KIB gearbeitet und wird künftig als Lehrerin an einer Grundschule im Landkreis Zwickau tätig sein.

Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen auf ihrem neuen Berufsweg.

## **2018 – Europäisches Kulturerbejahr**

Das Europäische Parlament hat das Kulturerbejahr ausgerufen zu einer Zeit, in der nun auch öffentlich von einer Sinnkrise in der Europäischen Union die Rede ist. England wird die EU verlassen, nationale Interessen haben auch an anderen Orten Vorrang, der unbedingte Wille zur Pluralität von Haltungen, Werten, Überzeugungen, Kulturen und Traditionen nimmt stetig zu. Was trotz der beiden großen Kriege in Europa aber eine gemeinsame Basis sein kann hat die Wendezeit erwiesen. Der Gedanke von einem gemeinsamen europäischen Haus hat Perspektiven eröffnet über den Eisernen Vorhang hinweg. Europa ist kultureller Reichtum ohne Grenzen. Prägende Kraft kam dem christlichen Glauben zu. Kirchliche Feiertage sind bis heute Gemeingut und das Kirchenjahr entfaltet auch in einer säkularen Gesellschaft seine wohltuende Kraft und zählt zum immateriellen Erbe Europas. In unseren Kreisen und Veranstaltungen wollen wir uns dieses Reichtums erfreuen!

*Jahreslosung 2018*

**GOTT SPRICHT:**

**ICH WILL DEM DURSTIGEN GEBEN VON DER  
QUELLE DES LEBENDIGEN WASSERS UMSONST.**

*Offenbarung 21,6*

# HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE

Zum 80. Geburtstag  
Elvira Schledowitz am 3.2.  
Dr. Volkmar Ludwig am 1.3.  
Ursula Kloss am 14.3.

Zum 85. Geburtstag  
Ruth Fischer am 10.3.  
Hans Fischer am 20.3.

Zum 90. Geburtstag  
Manfred Telloke am 29.2.

Zum 91. Geburtstag  
Gerhart Baumann am 12.3.  
Charlotte Ickelsheimer am 22.3.  
Gisela Walther am 29.3.

Zum 92. Geburtstag  
Erna Rudolph am 25.2.  
Willi Kunze am 12.3.

Zum 93. Geburtstag  
Anneliese Parszyk am 21.2.  
Walter Gusek am 11.3.



Zum 95. Geburtstag  
Jutta Schanze am 14.3.

Zum 97. Geburtstag  
Hildegart Dietel am 5.2.  
Erich Fischer am 25.2.  
Gertrud Schindler am 23.3.

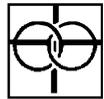
## FÜRBITTE

### **GETRAUT WURDEN:**

Wolfgang Marx und Marion, geb. Leistner

„Uns, Herr, wirst du Frieden schaffen; denn auch alles, was wir ausrichten, das hast du für uns getan.“

*Jesaja 26,12*



### **KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:**

Jutta Ilse Martha Rosa Krauß, geb. Förster, 89 Jahre  
Gerhard Walter Kaatz, 85 Jahre  
Frieda Marianne Geyer, geb. Trommer, 90 Jahre

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

*Psalm 23,1*

